

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

3.1.1872 (No. 2)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Mittwoch den 3. Januar

1872.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 8. Januar 1872, Nachmittags 4 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Bewilligung eines Zuschusses von 40,000 fl. zur Erbauung eines katholischen Schullehrerseminars dahier.
2. Betheiligung der Stadtgemeinde Karlsruhe an dem Baue einer Eisenbahn von hier nach Eppingen.
3. Beschlussfassung über die Kosten für Bauveränderungen im Rathhause anlässlich der Errichtung des Kreis- und Hofgerichtes dahier.

Karlsruhe, den 2. Januar 1872.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Rosp.

Dankfagungen.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von Neujahrsbesuchen erhalten: von Herrn Zollrevisor Caspary 30 fr.; von Herrn Direktor Mosdorff und Frau 1 fl.; von Herrn Gemeinderath Morstadt und Frau 2 fl. 20 fr.; von Herrn Kaufmann C. Haugel und Frau 1 fl.; von Herrn Verwalter Feigler und Frau 1 fl.; von Herrn Sigmund Schuster und Frau 1 fl.; von Herrn Hoftheatersekretär Schütz 30 fr.; von Herrn August Hoyer und Frau 1 fl.; von Herrn Kaufmann Ferdinand Mayer und Frau 1 fl.; von Herrn Maler Wilhelm Ludwig 30 fr.; von Frau Kanzleirath Holzmann Wittwe 30 fr.; von Freiherrn v. Reizenstein 1 fl.; von Herrn Kanzleirath Bingner 1 fl.; von Herrn Stadtrechner Lautenschläger 30 fr.; von Herrn Rechnungsrath Hautsch 30 fr.; von Herrn Forstgeometer Basmer und Frau 1 fl.; von Herrn Geometer Bürgin und Frau 1 fl.; von Herrn Gartendirektor Mayer 1 fl.; von Herrn Kaufmann Friedrich Maish und Frau 1 fl.; von Herrn Baudirektor Serwig und Frau 1 fl.; von Herrn Gemeinderathsekretär Rosp 30 fr.; von Herrn Rechnungsrath Goll und Frau 1 fl.; von Frau Obermüller, Hofchauspielerin, 30 fr.; von Frau Theresie Schneider, Hofopernsängerin, 2 fl. 30 fr.; von Herren Leipheimer & Wende 1 fl.; von Herrn Gemeinderath Kautt und Frau 1 fl.; von Herrn Hofchauspieler Schönfeld und Frau 1 fl.; von Herrn Direktor Mördes 30 fr.; von Herrn Registrator Mors 30 fr.; von Herrn Geheimerath Kühnthal 30 fr.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1871.

Armenrath.
A. Günther.

Hanser.

Für die Armen erhielten wir von dem Comité zur Herstellung eines Weihnachtsbazar's zu Gunsten der hiesigen Wägelberberge verschiedene, im Bazar nicht abgesetzte Gegenstände im Werthe von circa 40 fl. zur Verwerthung, dabei 7 fl. 36 fr. in baarem Gelde, wofür wir den herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1871.

Armenrath.
A. Günther.

Hanser.

Dankfagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: von Herrn J. v. Bercholz für das Diakonissenhaus 20 fl., den Elisabethenverein 10 fl., das Luisenhaus 10 fl., die Hardtstiftung 10 fl., die Kleinkinderbewahranstalt 10 fl., den evang. Krankenverein 10 fl., das Waisenhaus 10 fl., den Verein zur Rettung südl. verwahrloster Kinder 10 fl., den Sophienfrauenverein und die Suppenanstalt je 10 fl., den städtischen Armenrath 20 fl., das Vincentiushaus 10 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

K. W. Doll.

Evangelische Vorträge.

4.1. Sonntag den 7. d. M., Abends 7 Uhr, erster Vortrag: Herr Oberkirchenrath Dr. Mühlhauer („die letzte Christenverfolgung im römischen Reich“) im Saal des Lyceums.

Sonntag den 14. d. M. zweiter Vortrag: Herr Stadtpfarrer Laurmann von Heilbronn („die Gnadenstunde“).

Der Eintrittspreis für eine Person zu allen Vorträgen beträgt 1 fl.; zu einem einzelnen Vortrag 30 fr.

Die Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Zähringerstraße 96) zu haben.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	23 fr.
Schmalfleisch	20 fr.
Kalbfleisch	18 fr.
Schweinefleisch	22 fr.
Hammelfleisch	18 fr.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1871.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Hammelsblöße, werden versteigert:

Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Januar k. J.

530 Forsten Bau- und Nutzholzkämme.

Zusammenkunft auf der Friedrichsthaler Allee

an der Kanalbrücke, jeden Tag früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1871.

Großh. Bezirksforst Eeggenstein.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 3. Januar 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zur goldenen Waage, Zähringer-

straße 77, gegen gleich baare Zahlung öffent-

lich versteigert:

verschiedene Möbel und 70 Flaschen feine

Weine.

Karlsruhe, den 2. Januar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Berghausen.

Holzversteigerung.

2.1. Aus dem Domänenwald Schloßberg

bei Dürrenbüchig werden bis

Montag den 15. d. M.,

früh 10 Uhr,

die nachbenannten Hölzer mit Borgfrist bis 1. September d. J. öffentlich versteigert:

27 Eichholländerstämme, meist 1. Qualität, 17 Eichen-, 2 Buchen- und 1 Elbeer-Nußholzstamm, 37 Forleuningholz- und 19 Baumstämme, 80 Ster buchen, 68 Ster eichen und 4 Ster gemischte Scheiter, 40 Ster buchen, 64 Ster eichen, 18 Ster gemischte und 12 Ster Nadelprügel, 60 Ster Stockholz, 1500 buchene und gemischte Wellen und 1 Loos Schlagraum.

Man versammelt sich im Holzschlag Abth. 2 Mulde.

Das Stammholz wird zuerst versteigert. Berghausen, den 1. Januar 1872.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten und Morgens von 10 bis 12 Uhr einzusehen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Amalienstraße 67 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Schwarzwaschkammer, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher, und auf Verlangen kann ein schönes Mansardenzimmer dazu abgegeben werden und kann auf 23. April bezogen werden.

* 2.2. Karlsstraße 11 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr.

Langestraße 110 ist der 2. Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 großen Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Küch., Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Langestraße 118 ist auf den 23. April eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher.

2.1. Langestraße 155 ist durch Verlegung eines höheren Postbeamten eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

* Leopoldstraße 3 ist der 1. Stock mit 4—5 Zimmern, Küche, Kellerabteilungen nebst einer verrohrten Dachkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April 1872 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

* Spitalstraße 6B ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 23. Januar d. J. zu vermieten.

* Waldhornstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden geräumigen Zimmern nebst aller Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock daselbst.

10.1. Jähringerstraße 42 ist eine Parterre-Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Jähringerstraße 61 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst geräumiger Küche, Speicher und aller Zugehör an eine ruhige, kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Auf den 23. April ist in der Langestraße 50 im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst eine Stiege hoch.

* Zu vermieten auf den 23. April: die Bel-étage im Hause Nr. 62 auf der Kriegsstraße.

* Eine Wohnung in angenehmer Lage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, ist an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Neubau Sophienstraße 45 ist bis 23. April der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, 2 Kellerabteilungen, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, in einem Hinterhaus gelegen, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, ist auf den 23. April an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten.

* Jähringerstraße 9 ist eine helle Werkstätte an ein stilles Geschäft nebst Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

Mühlburg. Hauptstraße 149a im 3. Stock ist wegen Verlegung eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Garten etc., sogleich zu vermieten. 2.2

Zimmer zu vermieten.

— Ein geräumiges, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

* Kronenstraße 42 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.1. Es ist sogleich oder auf den 1. Februar ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer im untern Stock zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 98 zu ebener Erde.

* Ecke der Jähringer- und Kreuzstraße 12 ist im dritten Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

* Kronenstraße 51 ist im dritten Stock ein elegant möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bis 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Langestraße 74, rechts, 2 Stiegen.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

Ein großes, freundliches, unmöbliertes Zimmer parterre ist sogleich zu vermieten; auch könnte auf Wunsch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Adressen beliebe man unter Chiffre A. 9. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Kasernenstraße 5 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten: Sophienstraße 50 im ersten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 40 im dritten Stock.

* Ludwigsplatz 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, im Hinterhaus, 2. Stock, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

* Herrenstraße 40 sind zu ebener Erde zwei unmöblierte ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn auf 23. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Neue Waldstraße 83, im untern Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches gut auf der Maschine nähen kann, ständige Beschäftigung.

Keller zu vermieten.

3.1. Langestraße 213 sind 2 Keller mit 30 Fuder guten weingrünen Fässern zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansarden an ruhige, solide Leute zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Eine Wohnung, womöglich parterre, von 2—4 Zimmern nebst Dienerzimmer und Stallung für 3—4 Pferde, zwischen der Karls-Friedrichstraße und dem Durlacherthor, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf April und auch früher sucht der Unterzeichnete — ein einzelner Mann mit Bedienung — eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt. Adressen beliebe man Spitalstraße 53 parterre abzugeben. v. Hartmann, Major a. D.

* 3.1. Zum 23. April wird auf der Kriegsstraße oder in deren Nähe eine Parterrewohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbenützung gesucht. Adressen mit Angabe des Mietpreises sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör. Offerten unter J. W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern nebst sonstigem Zugehör im 2. oder 3. Stock. Adressen mit Preisangabe sind unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April 1872 eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit allem Zugehör, in einem untern Stock oder eine Stiege hoch, in den mittleren Theilen der Stadt. Anträge werden Karlsstraße 22 oben entgegengenommen.

* Auf den 23. April sucht eine kleine Familie in einem anständigen Hause eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern. Adressen wollen Sophienstraße 6 im zweiten Stock abgegeben werden.

Ich suche auf den kommenden 23. April eine Wohnung im mittleren Stadttheile von 4 bis 5 Zimmern, wovon eines als Arbeitszimmer benutzt werden kann, sammt Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplaz.

K. Nieger, Sattler und Tapezier.

Zimmergesuche.

* Ein möblirtes Herrenzimmer wird zu mietzen gesucht. Gef. Offerten bittet man sub O. A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein bis zwei möblirte Zimmer werden auf 15. Januar für einen Herrn, nicht weit vom Ständehaus, gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe bei Hausmeister Merkel im Ständehaus.

* Ein oder zwei möblirte Zimmer werden sogleich zu mietzen gesucht. Desfallsige Anerbieten wollen Langestraße 78, im Laden links, abgegeben werden.

Vokal-Gesuch.

Ein geräumiges Vokal zu ebener Erde, mit Benützung der Einfahrt, wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*22. Ein ordentliches Mädchen findet als Aufwärterin eine Stelle und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 24.

*33. Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen nähen und bügeln kann, findet gegen hohen Lohn sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf dem Lande sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 140 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 30 wird ein einfaches Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 94 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 31.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solides Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße 116 im Laden.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich den Haushaltungsgeheimnissen willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Jähringerstraße 88 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, bügeln, kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Auskunft innerer Zirkel 13 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 70 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches die Pflege der Kinder versteht, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine gute Stelle: äußerer Zirkel 6 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 32 im vierten Stock.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße 6.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie zwei solide Zimmermädchen suchen sogleich Stellen. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Akademiestraße 37 im dritten Stock.

Stelleantrag.

* Eine gesunde Schenkamme kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger Bursche kann sogleich eintreten: Kronenstraße 10.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerrei gründlich zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen werden. Fr. Burckhardt, Bau- u. Möbelschreiner, Akademiestraße 30.

Lehrmädchen Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich unentgeltlich in die Lehre aufgenommen werden.

Näheres Adlerstraße 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Stellengesuche.

22. Ein junges, reinliches Mädchen von angesehenen Eltern sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches Wartung und Pflege kleiner Kinder gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hinterhaus im untern Stock. — Auch kann eine Ammenstelle auf einige Monate angenommen werden.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht sofort eine Stelle, am liebsten zu Kindern. Näheres Kreuzstraße 7.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Servieren sehr gut erfahren ist, sucht eine Stelle entweder in einer Bierbrauerei oder Restauration in Karlsruhe oder in der Umgegend. Zuerfragen Kelterstraße 23 in Durlach.

Verloren.

Eine Patent-Achsenkapsel von Messing wurde in der Kriegerstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Baldhornstraße 14, bei Hofwagner Kautt.

* Am Neujahrstag wurde eine goldene Broche auf dem Wege nach der Schloßkirche, von da durch die Bogen, über den Marktplaz, durch die Jähringerstraße, in die Baldhornstraße verloren. Abzugeben ebendasselbst Nr. 17 im 2. Stock. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung.

* Am 1. Januar, Abends um 8 Uhr, wurde eine violette Plüsch-Schiffkappe mit schwarzem Sammtboden in der Wilhelmsstraße verloren. Der Finder derselben wird gebeten, sie Wilhelmsstraße 6 im 3. Stock abzugeben. Ebendasselbst sind ächte Holländer Kanarienvögel zu verkaufen.

* Am Neujahrstage wurde auf der Beiertheimer Promenade durch die Ritter- nach der Kriegerstraße ein kleiner weißer Boa verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Montag Nachmittag wurde ein schwarzes Cigarren-Stuis mit blauer Beschriftung, enthaltend eine Cigarre, auf der Schenkwiese verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe am Hofe Herrenstraße 19 im Laden gegen gute Belohnung abzugeben.

* Montag Abend wurde ein Armband verloren, auf welchem die Worte „Gott schütze dich“ eingravirt sind. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße 82 abzugeben.

* Neujahrstag Mittag zwischen 11 und 12 Uhr ging auf dem Wege von der kleinen Kirche über den Marktplaz bis zum Markgräflichen Palais ein braunledener neuer Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Wilhelmsstraße 12 im untern Stock abzugeben.

Abhandengekommene Kasse.

* Vor einigen Tagen ist eine weiße Anzora-Kasse abhanden gekommen. Wer sie zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Baldhornstraße 7 im 2. Stock.

Es ist vor den Weihnachtsfeiertagen ein seidener Regenschirm in meinem Laden stehen geblieben; derselbe kann gegen genügenden Ausweis und gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

R. Nieger, Karl-Friedrichstraße 1.

Gefunden.

* Gegen die Einrückungsgebühr kann man gefundene **Filet-Nadeln** und braune Seide in Empfang nehmen: Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch links, Vormittags von 11-12 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Hausverkauf.

3.3. Ein in der Langenstraße gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus mit großem Laden, mitten in der Stadt in guter Geschäftslage, welches sich auch als vortrefflicher Bauplatz eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Villa,

eine sehr schöne, 21 Zimmer enthaltend, mit Veranda, Gasbeleuchtung und Wasserleitung, ist zu verkaufen und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Baupläze zu verkaufen.

*2.2. Mehrere Baupläze in bester Lage der Kriegsstraße dahier sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein Bauplatz

von 126 Ruthen auf Beierheimer Gemarkung ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirtschafts-Herd zu verkaufen.

Ein sehr guter und großer Wirtschaftsherd mit großem kupfernem Wasserschiff und zwei großen kupfernen Fleischesseln ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 32b.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein schönes **Schaukelpferd** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hintergebäude.

* Ein junger **Sühnerhund** ist sehr billig zu verkaufen: Langestraße 127b parterre.

Ein Pfeilerkommod, 3 Nachtsche, polirte und lackirte Epische, 2 Waschtische, 1 Pralintisch, 1 Kinderbettlade, 1 Wiege, 1 Nachttisch, 2 einbürtige Kästen, 1 moderner Nähtisch, 2 polirte massive Bettladen, 1 Stehpult und 1 Anrichte sind zu verkaufen Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht wegen Umzug billig zu verkaufen Langestraße 123 im 2. Stock.

* Ein **Saukopfsofen** (mittlerer Größe) ist zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hintergebäude.

Hauskaufgesuch.

* Es wird von einem Geschäftsmann ein gut gebautes Haus im mittleren Stadttheile mit Hof und Seitenbau, welches sich gut rentirt, jedoch nicht so groß ist und den Preis von 20 000 fl. nicht übersteigt, gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man große Herrenstraße 20a im Laden abzugeben.

Hauskaufgesuch.

* Es wird innerhalb der Stadt ein großes, ziemlich gut erhaltenes Wohnhaus zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

3.2. 250 alte **Weinflaschen** werden zu kaufen gesucht; bezügliche Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein gebrauchter **Sekretär** wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Ullmann-Concert.

Ich bedarf 150-200 Stühle; bitte um Anmeldungen nebst Angabe des Mietpreises. Musikalienhandlung **L. Fr. Schuster**, 2.1. 10 Friedrichsplatz.

Zapfswirtschaft.

Ein verheiratheter, gewandter und kräftiger Mann wünscht eine **Zapfswirtschaft** zu übernehmen und ersucht Denjenigen, welcher eine solche zu vergeben hat, seine Adresse unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Neue Kurse

für französischen und englischen Unterricht beginnen Anfangs Januar. Geleitet nach einer durch langjährige Erfahrung erprobten Methode, sichern sie die theoretische und praktische Kenntniss beider Sprachen mit raschem Erfolg. Näheres Spitalstraße 39. *2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine franz. Lehrerin ertheilt in der franz. und engl. Sprache gründlichen Unterricht, besonders auch in der Conversation dieser beiden Sprachen. Näheres bei **Müller & Gräff**.

Privat-Bekanntmachungen.

Gräflich von Leiningen-Neudenau 4% Anlehen.

Die pr. 1. Januar n. J. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1871.

G. Müller & Co.

Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, daß wir mit dem heutigen Tage unser Ladengeschäft geschlossen haben.

Karlsruhe, den 1. Januar 1872.
Fellmeth & Bergmann
in Liquid.

Frische Mustern

empfehlen **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Mr. Murray,
English Professor,
11 Waldstrasse 11.

Thee
bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Orangen
und
Citronen
empfiehlt

Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100,
empfiehlt:

Kaffee in vorzüglich guten grünen und gelben Sorten à 32 fr., 34 fr. und höher per Pfund;

Chinesischen Thee, besonders schwarze Sorten, als: Souhong, Congo und Becco à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 36 fr., 3 fl. und 4 fl. per Pfund;

Chocolade von einer der besten deutschen Fabriken à 36 fr., 42 fr., 48 fr., 56 fr. und höher per Pfund;

Cacogna in kleinen Paqueten. 2.2.

Rechte Straßburger Gänseleberpasteten

in Terrinen und Teig
empfiehlt in frischer Sendung

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute
frische Schellfische,
frischen Cabeljau
billig.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heller-Linsen,
Heller-Erbfen, ganz kleine weiße Bohnen in ganz gut kochender Waare empfiehl
*3.2. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

Chablis
(Musterwein)
empfehlte in bester Qualität
Louis Bauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Rechte
engl. Whistable-Native-
Austern,
russischen Astrachan-Caviar,
geräucherten Rheinlachs,
pommerische Gänsebrüste,
pommerische Gänsekeulen,
Sardinen in Del,
Thunfisch in Del,
Bricken (Neunangen),
Kal in Gelée,
russ. mar. Sardinen,
nord. Kräuter-Anchovis,
mar. Haringe,
holl. u. franz. Sardellen u.
holl. Haringe
empfehlte
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehlte
frische Schellfische etc.

Frisch geräucherte
Rieler Sprotten,
Rheinlachs,
Speckbückinge,
Aale,
marinierte Aale,
russ. marinierte Sardinen,
Sardines à l'hulle,
Sardellen, holl. und franz.,
Haringe etc.
empfehlte **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Frisch eingetroffene
Zeltower-Rübchen
empfehlte **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Recht russ.
Astrachan-Caviar
empfehlte **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Frische
Soles,
Cabeljaus,
Schellfische.
empfehlte

J. Schnappinger,
Langestraße 140.

Wertheimer Wurstwaren
in allen Sorten
in frischer Sendung angekommen bei
F. D. Maish,
Spitalplatz 30.

2.1. Vom 3. d. M. an
Brod- und Wurstwaren
bei **A. Hoer,**
Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Sehr feine Suppennudeln,
grüne Kerneu empfehlte
*2.2. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.
Sehr schöne türkische Zwetschgen per Pfd. 12 fr.
Getrocknete Kirschen " " 16 fr.
Lange Birnenschnitze " " 12 fr.
Geschälte Apfelschnitze " " 24 fr.
Schweineschmalz " " 24 fr.
Rindschmalz " " 34 fr.
bei

A. Hoer,
Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Die bewährte
Liebig'sche Kinder-Suppe,
anerkannt bester Ersatz für Muttermilch,
fertig zum Gebrauch;
Liebig'sches reines Malzextract
in vorzüglicher Qualität,
das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiser-
keit etc., überhaupt Brust- und Halsleiden,
beides in Flacons à 30 fr.,
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 24.12.

Hülsenfrüchte:
Große schöne Spalterbsen das Pfund 8 fr.
Kleine " " " 7 fr.
Hellerlinsen " " " 8 fr.
Mittellinsen " " " 7 fr.
Kleine weiße Bohnen " " 7 fr.
bei Abnahme von wenigstens 6 Pfund billiger
bei

A. Hoer,
Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Sinner'sches Flaschenbier,
an gezeichneten Stoff, empfehlte
*6.2. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

Ostertuchen
sind jeden Tag neugebadet zu haben bei
L. Strauß, Bäckermeister,
Waldhornstraße 22.
*3.1.

Emser,
Riffinger,
Krankenheiler,
Friedrichshaller } **Pastillen**
sind fortwährend in größeren Partien
sowie in einzelnen Flacons zu haben bei
Ernst Glock Sohn,
12.9. Bahnhofstraße 1.

Das von England und Holland aus schon
in 3 Welttheilen bekannte nervenstärkende und
nabrhafte Rumford-Bier ist nun auch bei
uns eingeführt und bereits von namhaften
Ärzten als heilkräftig attestirt. Um es auch
weniger Bemittelten zugänglich zu machen, ist
der Preis einer Flasche nur 25 fr. Verkaufs-
lokal: bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Ganz reines Schweinesfett,
sowie gutes Sauerkraut, eingemachte Bohnen
empfehlte
*3.2. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

4.3. **Pommaden,**
als: **Seliotrop, China, Mille-**
leurs, Rosen, Reseden, Va-
nille, Veilchen,
20 Gramme 6 fr.,
Orangen, Rosen, Veilchen,
30 Gramme 6 fr.,
stets frisch, empfehlte
Fr. Spelter.

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122,
empfehlte sein reich assortirtes Lager seiner
Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren in gut gelagerter Waare. —

Recht engl. Sichtpapier
und Senfpapier
empfehlte 6.4
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bestes wasserhelles
Erdöl
die Maas zu 24 fr. bei
A. Hoer,
Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Metrische Gewichte
empfehlte billigt
Josef A. Ettlinger,
2.1. 106 Langestraße 106.

Neue Holzkoffer, Herren-
und Damenkoffer in Leder und Segel-
tuch, **Handkoffer, Reisetasche, Um-**
hängtaschen, Schulranzen, sowie
Geldtaschen empfehlte in großer Aus-
wahl billigt **Julius B. Kahn,**
Adlerstraße 16.

Die **neuen Ellenmaße**, gestempelt und ungestempelt, sind zu haben bei **G. Schweickhardt**, Schreinermeister, Langestraße 35.

Anzeige.
Tüll, Turlatan, Gaze éternelle, Epigen, Blondes und Handschuhe werden täglich schön gewaschen bei Geschwister **Oppenheimer**, Kronenstraße 8.

Richard Geh, Weinhandlung in **Oberkirch**, empfiehlt reingehaltene Oberländer Weine, und zwar:

weiße Tischweine von 18 bis 30 fr. per Maas, weiße Dessertweine bis zu 1 fl. per Maas, Rothweine von 42 fr. bis 1 fl. per Maas.

Um den Bezug zu erleichtern, können die gangbarsten Weine aus meinem Vatenkeller in Karlsruhe, Waldstraße 32, bezogen werden. Bestellungen und Zahlungen nehmen entgegen.

Lubberer & Delenheinz, Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Geschäfts-Empfehlung.
Durch Vergrößerung seines Geschäftes ist der Unterzeichnete im Stande, **Herde und Oefen** zu setzen, sowie auch zum Besonderen, per Stück 8 fr., und wird pünktliche Bedienung zugesichert. Gefällige Aufträge nimmt entgegen Herr **E. Haagel**, Achtungsvoll, Karl Köderis, Schützenstraße 22.

Empfehlung.
2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von **Barometern** und **Thermometern** und verspricht pünktliche und billige Bedienung. **Noa Ade** in **Durlach**. Adressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Ausverkauf.
3.1. Wegen baulicher Veränderung und um schnell mein Lager zu räumen, verkaufe ich meinen Holz- und Kohlenvorrath zu herabgesetztem Preise. **Anton Bles,** Kohlenhändler, Bleichstraße 30. NB. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann **Göttle**, Blumenstraße 19.

Geschäfts-Kalender.
Wand-Kalender,
Abreiss-Kalender, 3.3.
Taschen-Kalender,
Portemonnaie-Kalender
pro **1872**
empfiehlt **Louis Döring,** Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Anzeige.
3.3. Unangenehme Erfahrungen wegen ist mein Colporteur, der Handelsmann **Johann Bauer** aus Tauberbischofsheim, heute von mir plötzlich entlassen worden. Ich warne daher meine verehrl. Abonnenten hiermit, denselben weder etwas abzunehmen, noch Aufträge für mich zu ertheilen. Karlsruhe, den 30. Dezember 1871. **Carl Müller,** Buchhandlung, Langestraße 63.

Erwiderung.
Auf die Anzeige des Herrn Buchhändlers **Karl Müller**, Langestraße 63 hier meine Entlassung betreffend, habe ich zu erwidern, daß meinerseits gemachte „unangenehme Erfahrungen“ meinen Austritt voraussichtlich machten und Herr Müller mir einfach zuvor kam. Eine Warnung an seine verehrl. Abonnenten aber, aus Herrn Müller wohlbekannten Gründen, ganz unnötig war. **Johann Bauer,** Handelsmann.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt. **F. Wiltenberger,** Chirurg, Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

Anzeige und Empfehlung.
* **Christian Märkle, Lippott** und **Soller**, Dienstmänner, zeigen hiermit ergebenst an, daß sie Auszüge jeder Art sowohl innerhalb der Stadt, als auch über Land, per Eisenbahn und per Achse übernehmen und für jede Beschädigung Ersatz leisten; auf Verlangen können auch für die bisherigen Dienste die besten Zeugnisse aufgewiesen werden. Bestellungen nehmen entgegen Herr Leberhändler **Vader**, Waldstraße 49 im Laden, und Langestraße 103 im 2. Stock, sowie die Dienstmänner **Lippott** und **Christian Märkle**, Leopoldsstraße 11, Linterhaus.

Café Bauer
empfiehlt heute Abend frische Würste in und außer dem Hause.

Brauerei Bornhäuser (früher Eisele). Heute, Mittwoch Abend 6 Uhr, Großes **Orgel-Concert.**

Für die Ball-Saison empfehlen das Neueste in **Pariser Coiffuren u. Blumen**
Anna & Marie Levinger, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Brennholzpreise
von **Gebüder Gehrlein** in **Maximiliansau** frei **Karlsruhe:**

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm	1 fl. 36 fr.	bei Abnahme einer Fuhr von 1000 Kilogramm u. darüber.
Forken, " " " ab Holzlagerplatz:	1 fl. 24 fr.	
Buchen Scheitholz } I. Qualität	pro Raum-Meter 7 fl. — fr.	Transport nach Karlsruhe beträgt pro Fuhr zu 3 Raum-Metern für Buchenholz 2 fl. 15 fr. für Birken 2 fl. — fr. für Eichen 2 fl. — fr.
Birken " }	" " 5 fl. — fr.	
Forken " }	" " 3 fl. 30 fr.	
Eichen " }	" " 3 fl. 30 fr.	
Gemischtes Abfallholz pro Wagen	7 fl. — fr.	

Die Scheitelänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter 20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.

Anzeige.

— Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entaegenaenommen

Geschäfts- und Handwerksleuten,

Jedermann unentbehrlich

sind die im Verlag von

Fr. Müller in Mosbach

soeben erschienen

Tabellen

die

Umwandlung der badischen bisherigen Längen-, Flächen-, Hohlmaße und Gewichte in das neue Maß und Gewicht und umgekehrt mit Preis- Vergleichungstabellen und Münz- Vergleichungstabellen.

Preis 12 fr.

Zu haben in allen Buchhandlungen, in Karlsruhe bei **Karl Müller, Langestraße 63.**

Nach auswärts franco gegen Einsendung von 13 fr. in Briefmarken. 3.1.

Dankagung.

* Allen denen, die meinem nun in Gott ruhenden Gatten die letzte Ehre erwiesen haben, für die erhebende Trauermusik und Grabgesang, sowie der Feuerwehr der Maschinenfabrik sage ich meinen herzlichsten Dank.

Um stille Theilnahme bitte

Sophie Trautwein
nebst Kindern.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet Donnerstag den 4. d. M. Abends 7 Uhr statt.

Liederkranz.

Mittwoch Abend 8 Uhr Probe.

Einladung.

*3.3. Alle hier anwesenden pensionirten Großh. bad. Civilstaatsdiener werden ersucht, sich zur Besprechung einer sie alle betreffenden wichtigen Angelegenheit **Mittwoch den 3. Januar 1872, Nachmittags 3 Uhr,** im kleinen Saale des hiesigen Museums einzufinden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1871.
Mehrere Pensionäre.

Christbaum.

Goldener Hirsch.

Die Bescherung findet heute Abend 8 Uhr (Mittwoch den 3. Januar) statt. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Jan. Theater in Baden. Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19,

von **Wm. Gutekunst.** (436)

Jahresabschluss.

Angebrachte Gesuche vom 1. Januar bis 31. Dezember 1871	5329
davon wurden erledigt	3348
blieben also unerledigt	1981
Davon kommen auf die männliche Abtheilung	3021 angebrachte Gesuche
und erledigte	1821 blieben also
unerledigt	1200 männliche Gesuche.
In der weiblichen Abtheilung wurden angebracht: Gesuche	
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1871	2308
davon wurden erledigt	1527
blieben also unerledigt	781 weibliche Gesuche.

Männliche Abtheilung.

Arbeit finden:

Bildhauer, Dreher (Holz- und Horn-), Graveure, Hafner, Korbmacher, Mechaniker, Metalldreher, Messerschmied, Schlosser, Schreiner, Schmiede, Schneider, Sandformer, Vergolder;	Arbeit suchen: Bierbrauer, Bäcker, Buchbinder, Gärtner, Glaser, Küfer, Köche, Kellner, Maler, Schuhmacher, Sattler, Steinhauser, Tapeziere, Wagner, Zimmerleute.
---	--

Bei der weiblichen Abtheilung finden ca. 40 Mädchen Stellen als Ladenjungfern, Ammen, Herrschafts- und Gasthofköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, einfache Dienstmädchen, Spälmädchen.

Restauration Vier Jahreszeiten

empfiehlt vorzügliches

6.4.

Erlanger Winter-Lagerbier.

Ullman's Künstler-Concerte.

Die Künstlergesellschaft besteht aus **Zehn Künstlern ersten Ranges**

von anerkanntem europäischem Rufe.

Unwiderruflich letztes Concert.

Sonntag den 21. Januar, Abends 7 Uhr, im Saale der **Eintracht.**

Mit Bezugnahme auf die vorläufige Anzeige, daß die Concert-Gesellschaft aus einer ungewöhnlich großen Anzahl von Künstlern ersten Ranges besteht und als **Ensemble** alles bisher in Deutschland Gebotene weit übertreffen wird, erlaube ich mir hiermit, deren Namen zu veröffentlichen und glaube, daß man mich nicht der Uebertreibung beschuldigen kann, wenn ich fest behaupte, daß eine ähnliche Zusammenstellung niemals in solcher geraderzu verschwenderischen Ausdehnung in's Leben gerufen wurde.

Marie Monbelli, Concertsängerin aus London.
Mlle. Hamakers, erste Coloratur Sängerin der großen Oper, Paris.
Max Stagemann, Königl. Hofopernsänger aus Hannover.

Becker's Florentiner Quartett-Verein
(Jean Becker, Masi, Chiostrri, Hilpert).

Pauline Fichtner, Clavier-Virtuosin aus Wien.
Camillo Sivori, Violin-Virtuos aus London.
Joseph Servais, Violoncell-Virtuos aus Brüssel.
Herr Musikdirector Metzdorf.
Concert-Flügel von **Julius Blüthner** aus Leipzig.

Preise der Plätze.

Nummerirte Sitze im Saale 2 1/2 fl. und 1 fl. 45 fr.
Stehplätze in Nebensäle à 1 fl.
Gallerie 48 fr.

Der **Billetverkauf** findet vom 8. Januar angefangen **täglich** statt in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.** Die bis 4 Uhr Nachmittags am Concerttage nicht verkauften Billets sind Abends an den Kassen zu haben.

Das Programm

wird früher in den Tagesblättern veröffentlicht und ist gleichfalls im Billetverkaufsstelle **gratis** zu haben.

Niederlage der Geschäftsbücher
 von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
 bei
Louis Döring in Karlsruhe,
 4.2. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Für Damen!

Gründlicher Unterricht im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider sowie sämtlicher Damen-Garderobe wird nach dem neuen System cursweise erteilt, und beginnt der erste Kurs Montag den 8. Januar. Anmeldungen hiezu bittet man Langenstrasse 229, im Hinterhaus im zweiten Stock, abzugeben.

Auch wird Damen-Garderobe von der einfachsten bis zur elegantesten nach dem neuesten Journal angefertigt. 5.1.

6.5. **Einladung zum Abonnement**
 auf das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,
 Karl-Friedrichstraße 19, von B. Gutekunst; beginnend am 1. Januar 1872, Dauer bis 1. Januar 1873. Statuten stehen Jedermann zu Diensten. Die Abonnementliste liegt zur Unterzeichnung auf dem Bureau auf.
 Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet ergebenst ein
 (434) der Unternehmer: **B. Gutekunst.**

Samstag den 6. Januar
Drittes Abonnements-Konzert
 der Großh. Hofkapelle
 im großen Museums-Saale.
 Unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters Dr. Ferdinand Hiller aus Köln und des Herrn Hofopernsängers C. Speigler.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Chirurgen und Barbierstubenbesitzer sehen sich veranlaßt, vom 1. Januar 1872 an das Abonnement für Nasirbedienung um die Hälfte des bisherigen Preises zu erhöhen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1872.

2.1. Sämtliche Chirurgen und Barbierstubenbesitzer.

Gichlokal für Flüssigkeitsmaße
Herrenstraße 25,
 geöffnet Morgens von 8 bis 6 Uhr Abends.
H. Heidenreich,
 Eichmeister.

3.1. Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Heiraths-Anzeige.

Oscar Koeper.
 Jacobine Koeper,
 geb. Bidel.

Hamburg. Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 30. Dez. Julius Beder von Stupfisch, Schreiner hier, mit Christine Kraus von Redargemünd.
- Geburten:**
- 28. Dez. Anna Maria Olga, Vater Wilhelm Barth, Kaufmann.
- 30. " Mathilde Charlotte, Vater Andreas Doll, Wagenwärtersgehilfe.
- 30. " Gustav Adolf, Vater Otto Meythaler, Schlosser.
- 31. " Edward Josef, Vater Edward Kräper, Tagelöhner.
- 31. " Adolfin Marie Leopoldine, Vater Leopold Frank, Hoboist.
- 1. Jan. Wilhelm Christof, Vater Christof Rühle, Wagenwärter.
- 1. " Margaretha u. Josef (Zwillinge), Vater Josef Schner, Schlossermesler.

Todesfälle:

- 30. Dez. Christian Trautwein, Schlosser, ein Ehepaar alt 46 Jahre.
- 31. " Johann Baldoogel, Soldat im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, alt 21 Jahre.
- 1. Jan. Ludwig, alt 2 Monate 29 Tage, Vater Schmitz Braun.
- 1. " Justine Fesler, alt 81 Jahre, Witwe des Fuhrmanns Fesler.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Dienstag den 2. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Georg Mathias Hedmann, Diener von Altmendorf, wegen Betrugs.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Adam Ziegler, Maurer von Wöschbach, wegen Diebstahls.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Heinrich Wadenhut, Maurer von Diebelsheim und Heinrich Kunkel, Maurer von da, wegen Widersehligkeit.
 Mittwoch den 3. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Appellations-Senat.
 Donnerstag den 4. Januar, Vormittags 10 Uhr:
 Civilkammer.